



Projektideen aus der Zukunftswerkstatt nehmen Gestalt an

Urban Gardening oder Gärtnern auf kleinstem Raum

Pünktlich zum Start der Gartensaison wurden die neuen Hochbeete für den Außenbereich beim Bürgerhaus Oberschaffnei geliefert. Sie stehen nun zur Verfügung, um darin Salat, Kräuter, Gemüse und Blumen wachsen zu lassen. Gruppen oder Einzelpersonen können sich ab sofort bei der Lokalen Agenda Ehingen darum bewerben, ein solches Beet für eine Saison zu bewirtschaften.



Das Thema „Urban Gardening“ wurde in den Ehinger Bürgerwerkstätten mehrfach als Anregung vorgebracht. Es bedeutet, mitten in der Stadt auf kleinstem Raum einen (Nutz-)garten zu betreiben. Gärtnern in der Stadt hat ein ganz praktisches Ziel: es werden gesunde Lebensmittel produziert, die ohne lange Wege für die Ernährung von Menschen zur Verfügung stehen. Insofern ist es ein - wenn auch kleiner - Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030. Darüber hinaus hat ein Stadtgarten aber auch

Symbolkraft. Generationen- und kulturübergreifend, integrativ und inklusiv wird hier angebaut, geerntet und verarbeitet.

Die beiden Hochbeete wurden in der Werkstätte der Heggbacher Einrichtungen gefertigt. Sie sind unterfahrbar, so dass auch Menschen im Rollstuhl gärtnern können.

StolzGabriele 17.04.2018